



Das neue Grundbildungszentrum stellt sich vor

Wer sind wir? Was wollen wir erreichen? Was planen wir konkret?

Seit Januar 2024 gibt es für die Stadt Halle (Saale) und den Landkreis Saalekreis ein Grundbildungszentrum (GBZ) für Erwachsene. Es ist Teil einer Gesamtstrategie des Bundeslandes Sachsen-Anhalt zur Minimierung der Anzahl von Erwachsenen mit nicht ausreichender Grundbildung. Allein in Halle (Saale) und dem Saalekreis zusammen gehen wir aktuell von ca. 45-50.000 Betroffenen aus.

Das GBZ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert und läuft in seiner ersten Phase bis Juni 2027.

In allen weiteren Bundesländern laufen aktuell ähnliche Projekte. Als Grundlage hierfür steht die „Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ (AlphaDekade). Sie ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern und gesellschaftspolitischen Partnern mit dem Ziel, die Schriftsprachkompetenz zu verbessern und das Grundbildungsniveau Erwachsener zu erhöhen. Dazu gehören nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern auch soziale Fähigkeiten, Problemlösekompetenzen, Medienkompetenzen und Kommunikationsfähigkeit. Angesichts der voranschreitenden Entwicklungen in allen Lebensbereichen sind und bleiben Alphabetisierung und Grundbildung elementare Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes und von Teilhabe geprägtes Leben.

Das Team des GBZ Halle - Saalekreis stellt sich vor:

Ich heiße **Arnfried Gläser**, bin 52 Jahre alt und habe an der MLU in Halle (Saale) Erziehungswissenschaften studiert. Im Anschluss übernahm ich in den letzten 18 Jahren leitende Funktionen in den Bereichen der Berufsbildungs-, Weiterbildungs- sowie Arbeitsmarktpolitik auf Bundesebene.



In dieser Zeit war ich u. a. Mitglied des Bündnisses für Alphabetisierung und Grundbildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Seit Januar 2024 leite ich nun unser GBZ und bringe für diese neue Herausforderung jede Menge Berufserfahrungen aus dem Bereich der Grundbildung mit. Aus meiner Sicht besteht die Aufgabe unseres gesamten Bildungssystems darin, Menschen aller Altersgruppen die gleichen Chancen zu ermöglichen, damit sie ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen entwickeln und jederzeit im Laufe ihres gesamten Lebens auch erweitern können. Ich hoffe, dass wir mit unserem neuen GBZ einen wichtigen gesellschaftspolitischen Beitrag hierzu leisten.

Ich heiße **Ekke Metzger**, bin 30 Jahre alt und habe sowohl an der FSU Jena als auch an der MLU Halle (Saale) Kulturwissenschaften studiert. Nach meinem Studium freue ich mich, als pädagogischer Mitarbeiter im neuen GBZ mitzuarbeiten. Mit unserem Projekt haben wir als Team die Möglichkeit, kreativ zu werden und den Teilnehmenden eine Vielzahl an Kursen und Schulungen zu ermöglichen, auch über das klassische Kursformat hinaus. Grundbildung als Basis für Teilhabe an Politik und Gesellschaft, Kultur und Öffentlichkeit ist für mich ein wichtiger Baustein für mehr Chancengleichheit und eine wehrhafte Demokratie.

Unsere Ziele:

- 1. Gesellschaftliche Sensibilisierung ist absolut notwendig – jetzt und in der Zukunft!**

Trotz der weit verbreiteten Problematik ist geringe Grundbildung von Menschen im Erwachsenenalter in unserer Gesellschaft oft nicht ausreichend bekannt.

Grundbildungszentrum
Halle (Saale) - Saalekreis
Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Leiter des GBZ:

Arnfried Gläser
Telefon: 0345 - 221 3397
arnfried.glaeser@halle.de

Pädagogischer

Mitarbeiter:

Ekke Metzger
Telefon: 0345 - 221 3396
Ekkehard.metzger@halle.de

Adresse:

VHS Adolf Reichwein
der Stadt Halle (Saale)
Oleariusstraße 7
06108 Halle (Saale)

Projektträger:



Volkshochschule

Adolf Reichwein
der Stadt Halle (Saale)
Oleariusstraße 7
06108 Halle (Saale)
E-Mail:
info@vhs-halle.de
www.vhs-halle.de

Kreisvolkshochschule

Saalekreis

Am Saalehang 1
06217 Merseburg
E-Mail:
kvhs@saalekreis.de
www.kvhs-saalekreis.de

Dieser Fakt stellt ein echtes Problem für die Betroffenen dar. Sie werden nicht wahrgenommen und existieren für viele einfach nicht. Deshalb sind Sensibilisierungsinitiativen im ersten Schritt so wichtig, um das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen und die Betroffenen zu erreichen.

2. Aufbau eines Bildungsberatungsnetzwerkes für Menschen mit nicht ausreichender Grundbildung - mit Knotenpunkt Grundbildungszentrum

Es bedarf eines breit aufgestellten Beratungs-, Informations- und Aktionsnetzwerks, um die Betroffenen Gruppen auch erreichen zu können. Dieses Netzwerk besteht sowohl aus Bildungsakteuren aus dem Bereich der Grundbildung und Alphabetisierung als auch aus öffentlichen Institutionen wie der Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Sozialämter etc. sowie Betrieben, Sozialpartnern und weiteren Interessierten, welche Lotsenfunktionen in diesem Netzwerk übernehmen können. Ziel hierbei ist, dass Betroffene schon über den Erstkontakt bei einem beliebigen Netzwerkpartner mit Hilfe aus dem gesamten Netzwerk rechnen können.



Neuer Beratungsraum des GBZ in den Räumen der VHS Halle

3. Das GBZ als regionale Anlaufstelle mit einfach zugänglichen und niederschweligen Angeboten in allen Themenfeldern der Grundbildung

Das GBZ möchte neben der Beratung von Betroffenen, von Partnern und Institutionen auch einfach zugängliche und niederschwellige Angebote in der Stadt Halle (Saale) sowie im Landkreis Saalekreis im Bereich der Grundbildung (z.B. Lesen und Schreiben, Rechnen; IT-Grundbildung, finanzielle Grundbildung; Gesundheitsgrundbildung) auf den Weg bringen. Hierzu

gehören u. a. offene Räume in unterstützender Umgebung, in denen Besucher*innen motiviert werden, ihre Fähigkeiten und Grundkompetenzen auszubauen sowie zu verbessern. Hierzu werden ihnen ehrenamtliche Helfer*innen und Fachtutor*innen zur Seite stehen. Aktuell ist ein Lerntreff in den Räumlichkeiten der VHS Halle (Saale) sowie ein Lesecafé in der Stadtbibliothek Halle in Planung. Viele weitere gemeinsame Initiativen in Kooperation mit Projektpartnern sind vorstellbar und ausdrücklich zu begrüßen.

4. Schaffung von nachfrageorientierten und hochwertigen Bildungsmaßnahmen im Bereich Alphabetisierung- und Grundbildung an den Volkshochschulen in Halle (Saale) und dem Saalekreis

Die Kreisvolkshochschule Saalekreis sowie die Volkshochschule Halle entwickeln aktuell in enger Kooperation mit dem GBZ nachfrageorientierte und hochwertige Bildungsmaßnahmen mit Schwerpunkt Lesen und Schreiben auf der Grundlage der Rahmencurricula des DVV ([DVV-Rahmencurricula](#)). Sie werden so konzipiert, dass Interessierte diese auch berufsbegleitend wahrnehmen können (z.B. 2x2 Unterrichtsstunden pro Woche mit einer Laufzeit von 12 bis 13 Wochen). Die Bildungsmaßnahmen sind komplett kostenfrei. Nachfrageorientierung hierbei bedeutet für uns, dass wir auf der Grundlage von einer TN-Zahl von mindestens 4 Personen eine Grundbildungsmaßnahme umgehend beginnen können.

An diesen Bildungsmaßnahmen Interessierte können sich ab sofort bei uns melden!

WICHTIG!

Wir suchen aktuell noch weitere Projektpartner sowie Lehrkräfte zur Unterstützung unserer Grundbildungsvorhaben.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

Arnfried Gläser

Telefon: 0345 – 221 3397

E-Mail: arnfried.glaeser@halle.de



**Grundbildungszentrum
Halle (Saale) - Saalekreis**
Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Leiter des GBZ:

Arnfried Gläser

Telefon: 0345 - 221 3397

arnfried.glaeser@halle.de

Pädagogischer

Mitarbeiter:

Ekke Metzger

Telefon: 0345 - 221 3396

Ekkehard.metzger@halle.de

Adresse:

VHS Adolf Reichwein
der Stadt Halle (Saale)
Oleariusstraße 7
06108 Halle (Saale)

Projektträger:



Volkshochschule

Adolf Reichwein
der Stadt Halle (Saale)

Oleariusstraße 7
06108 Halle (Saale)

E-Mail:
info@vhs-halle.de
www.vhs-halle.de

Kreisvolkshochschule

Saalekreis

Am Saalehang 1
06217 Merseburg

E-Mail:
kvhs@saalekreis.de
www.kvhs-saalekreis.de